



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE

SWISSOLAR 

 suissetec

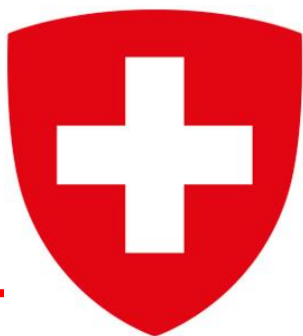
5. Tagung Solarwärme Schweiz 2016

Umsetzung der MuKE in den Kantonen

Robert Küng
Regierungsrat

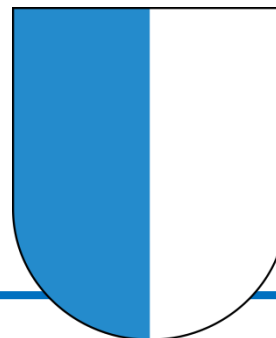
Luzern, 24. November 2016

Energie → Aufgaben und Kompetenzen



Bund (Art. 89 Abs. 3 BV)

- Der Bund erlässt Vorschriften über den Energieverbrauch von **Anlagen**, **Fahrzeugen** und **Geräten**. ...



Kantone (Art. 89 Abs. 4 BV)

- Für Massnahmen, die den Verbrauch von Energie in Gebäuden betreffen, sind vor allem die **Kantone** zuständig.

Kantone (Art. 9 EnG)

- Kantone schaffen in ihrer Gesetzgebung günstige Rahmenbedingungen für die rationelle Energienutzung sowie die Nutzung erneuerbarer Energien im **Gebäudebereich**.

MuKE n (2014)

- **Muster-Vorschriften der EnDK betreffend Energie im Gebäudebereich zuhanden der Kantone (Art. 89 Abs. 4 BV)**
- **Ziel:** Möglichst weitgehende Harmonisierung der minimalen energierechtlichen Vorschriften im Gebäudebereich.
- **Kernelemente sind Bauvorschriften:**
 - Ziel: Sparsame, effiziente & ökologische Nutzung der Energie im Gebäudebereich
 - Bestimmungen über haustechnische Anlagen, Anforderungen an die Wärmedämmung von Gebäuden, Sanierungspflichten, erneuerbare Energien.
- **Die MuKE n 2014 sind spätestens 2018 in das kantonale Gesetz zu überführen und per 2020 in Kraft zu setzen !**

Basis- & freiwillige Module

Modul	Teil <small>Minimale bundesrechtliche Vorgaben Energiepolitische Leitlinien EnDK</small>	Inhalt
Basismodul (Pflichtmodul)	Teil A	Allgemeine Bestimmungen
	Teil B	Wärmeschutz von Gebäuden
	Teil C	Anforderungen an gebäudetechnische Anlagen
	Teil D	Anforderungen an die Deckung des Wärmebedarfes von Neubauten
	Teil E	Eigenstromerzeugung bei Neubauten
	Teil F	Erneuerbare Wärme beim Wärmeerzeugerersatz
	Teil G	Elektrische Energie (SIA 380/4)
	Teil H	Sanierungspflicht zentrale Elektroheizungen
	Teil I	Sanierungspflicht zentrale Elektro-Wasserwärmer
	Teil J	Verbrauchsabhängige Heiz- und Warmwasserkostenabrechnung bei Neubauten und bei wesentlichen Erneuerungen
	Teil K	Wärmenutzung bei Elektrizitätserzeugungsanlagen
	Teil L	Grossverbraucher
	Teil M	Vorbildfunktion öffentliche Hand
	Teil N	Gebäudeenergieausweis der Kantone (GEAK)
	Teil O	Förderung
	Teil P	GEAK Plus-Pflicht für Förderbeiträge
	Teil Q	Vollzug / Gebühren / Strafbestimmungen
	Teil R	Schluss- und Übergangsbestimmungen
Modul 2	(soll nicht übernommen werden)	Verbrauchsabhängige Heizkostenabrechnung (VHKA) in bestehenden Gebäuden
Modul 3		Heizungen im Freien und Freiluftbäder
Modul 4	(soll nicht übernommen werden)	Ferienhäuser und Ferienwohnungen
Modul 5		Ausrüstungspflichtige Gebäudeautomation bei Neubauten
Modul 6	(soll nicht übernommen werden)	Sanierungspflicht dezentrale Elektroheizungen
Modul 7		Ausführungsbestätigung
Modul 8		Betriebsoptimierung
Modul 9		GEAK-Anordnung für bestimmte Bauten
Modul 10		Energieplanung
Modul 11	(soll nicht übernommen werden)	Wärmedämmung / Ausnützung

Umsetzung im Kanton LU: Totalrevision kant. Energiegesetz

- 1. Hälfte 2016 → Erarbeitung Entwurf Revisionsvorlage
- 30.9. 2016 → Abschluss der Vernehmlassung
- Herbst/Winter 2016/17 → Auswertung Vernehmlassung und Erarbeitung Botschaft
- 1. Hälfte 2017 → Verabschiedung Botschaft durch RR
- 2. Hälfte 2017 → Beratung in Kommission & im KR
- **1. Januar 2018 → Inkrafttreten neues KEnG**

Konsens bei ...

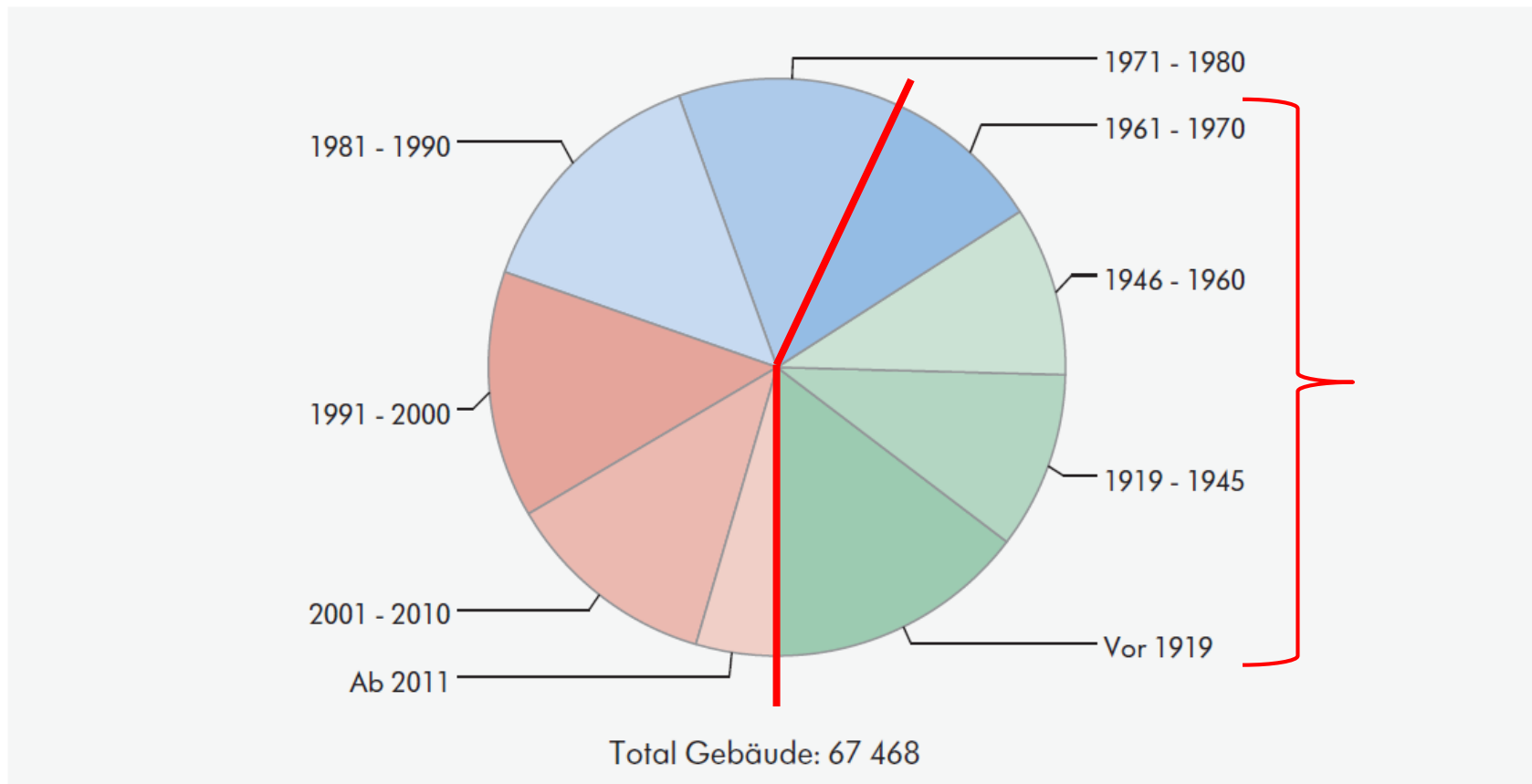
- Stossrichtung der Energiepolitik
- Gebäude-Energie als Chance für die regionale (KMU-) Wirtschaft
- Schweizweite Harmonisierung der energietechnischen Bauvorschriften
- Basismodul MuKE n (mit einigen Vorbehalten)

Spannungsfelder ...

- (Detail-) Vorschriften ↔ Spielraum für Eigentümer / Planer und alle Energieträger
 - Harmonisierung ohne Vorschriften ?
 - Wann Abschied von den Fossilen ?
- Kosten des Energieumbaus
 - Besitzstand, Eigentumsrechte ?
 - Kosten für die öffentliche Hand (Vorbildfunktion)
- Rolle und Aufgaben der Gemeinden
 - Vollzug

Gebäudepark im Kt. Luzern (Baujahre)

09G-2.01 Gebäude mit Wohnnutzung nach Bauperiode 2014
Kanton Luzern



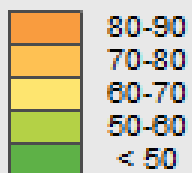
B09_G13

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Gebäude- und Wohnungsstatistik

Anteile fossiler Energiequellen bei Heizungen

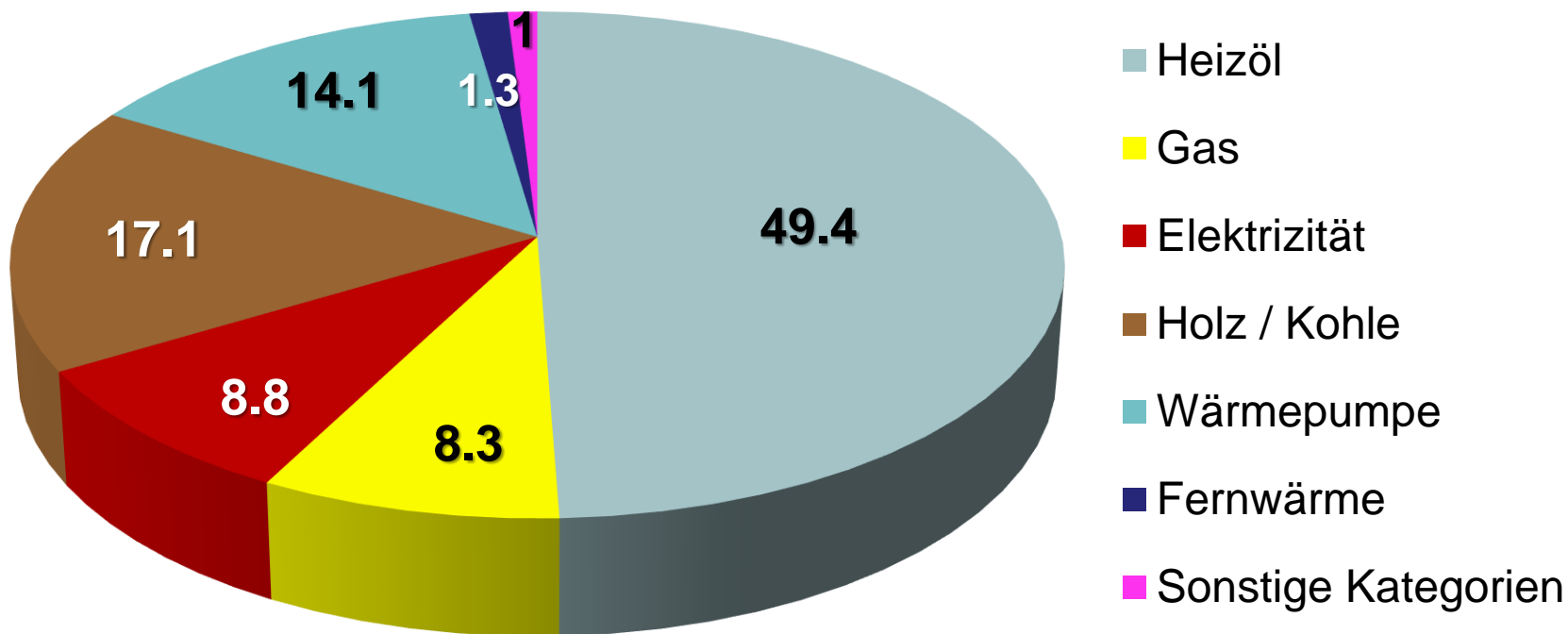


Prozentualer Anteil an Heizungen in Wohngebäuden mit fossiler Energie



Verteilung der Heizungs-Energieträger der Gebäude im Kt. LU - 2013

Anteile Energieträger (%)



Wo sehe ich Chancen?

- Grosse Chancen für das lokale Handwerk vor allem bei:
 - Erneuerung der Bestandsbauten
 - Ersatz der fossilen Heizungen
- Starke Förderung aus der Teilzweckbindung der CO₂-Abgabe
 - 2017 stehen für den Kanton LU rund 12 Mio. Fr. für Beiträge an die Sanierung der Gebäudehülle zur Verfügung

Umsetzung MuKE in den Kantonen

	Vorparlamentarische Phase (Vernehmlassung, Behandlung RR)
	Parlamentarische Phase (Beratung Kommission, Lesungen, Abstimmung)
	Nachparlamentarische Phase (Volksabstimmung, Inkrafttreten)

V = Vernehmlassung

ik = Datum Inkrafttreten bekannt

		2016												2017												2018												2019							
Bemerkung		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	
Uri	Nichteintreten Landrat, Geschäft wieder beim RR																																												
Basel-Landschaft																																													
Basel-Stadt																																													
Luzern																																													
Jura																																													
Bern																																													
Neuenburg																																													
Solothurn																																													
Thurgau/Schaffhausen																																													
Zürich																																													
Appenzell	Abstimmung durch Landsgemeinde																																												
Zug																																													
Aargau	Start frühestens 2017																																												
Fribourg	Anpassung Reglement 2016 (Ohne Gesetzesänderung)																																												
Ob-/Nidwalden	Umsetzung ohne Parlament (Absegnung durch RR)																																												
Wallis																																													
Waadt																																													
Genf																																													
St. Gallen																																													
Ob-/Nidwalden	Umsetzung ohne Parlament (Absegnung durch RR)																																												
Glarus, Schwyz	Noch nichts geplant																																												
Graubünden																																													
Luzern	(Vorschlag für Detailansicht)																																												
Planung Umsetzung																																													
Veranstaltung	Thema: Parlamentarieranlass																																												
Vernehmlassung	Verantwortlich: Raymond Studer																																												

Zusammenfassung

- Beim Grossteil laufen Vorbereitungsarbeiten
- Kantonsparlamente im Zeitraum 2017-2018
- Inkrafttreten mehrheitlich 2018-2020 (JU 2017)
- Unterschiedliche Ausgangslagen
 - z.B. Zeitpunkt der letzten Gesetzesrevision
 - Zuständigkeiten, Gesetz / Verordnung
 - Energiepolitische Grundhaltung der Parlamente
- **Eine schweizweite Harmonisierung der energetischen Gebäudevorschriften bis 2020 dürfte schwierig sein.**

Die Energiepolitik braucht Ihre Unterstützung

- Die Umsetzung der MuKE n 2014 ist politisch kein Spaziergang
- Ein Scheitern der Harmonisierung wäre v.a. auch für die Akteure der betroffenen Branchen (Planung, Bau, Installation) fatal
- **Helfen Sie in Ihrem Umfeld, in Ihrem Kanton mit, diese wichtige energiepolitische Hürde zu nehmen !**

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

LUZERN



Bau, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement